

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

13.09.2017

Veränderungen Schülerverkehre

Schulzentrum Blankenheim

Die Gesamtschule Blankenheim/Nettersheim sowie die Realschule Blankenheim haben zum Schuljahreswechsel 2017/2018 die Schulzeit geändert. Anstatt bisher 7:35 Uhr startet die Schule seit dem Schuljahr 2017/2018 um 07:45 Uhr. Die Gemeinden Blankenheim und Nettersheim haben für die Schülerbeförderung folgende Vorgaben gemacht:

- Durch späteren Schulbeginn spätere Abfahrt der Busse nach Schulschluss an den Kurztagen (13:05 Uhr/13:10 Uhr anstatt 12:55 Uhr)
- Keine Veränderung der Langtage
- Ankunft und Abfahrt der Busse max. 10 Minuten vor Schulbeginn bzw. nach Schulschluss
- Maximal 1 Umstieg pro Schüler (Ausnahmen sind zu begründen)
- Wartezeiten beim Umstieg max. 10 Minuten
- Gemeinsame Beförderung der Schüler unterschiedlicher Schulformen
- Für kombinierte Beförderung wird der Schulbeginn der Hauptschule Nettersheim auf 08:10 Uhr gelegt.

Zum Schuljahreswechsel 2018/2019 wird die Schulzeit an der Gesamtschule erneut verändert auf voraussichtlich 08:10 Uhr. Inwieweit auch die Grundschulen die Schulzeiten anpassen werden, um weiterhin eine gemeinsame Beförderung gewährleisten zu können, ist derzeit noch offen. Eine verbindliche Aussage der Gemeinden Blankenheim und Nettersheim zu den Schulzeiten für das Schuljahr 2018/2019 liegt noch nicht vor.

Kilometerleistung

Anhand der Grobplanungen ergeben sich für folgende Kommunen Mehrleistungen durch die Veränderungen des Schülerverkehrs zur Gesamtschule Blankenheim:

Tab. 2: Kilometerkalkulation Änderungen Schülerverkehr Blankenheim-Nettersheim

Kommune	Hinfahrt		Rückfahrt	KM/Tag	Betriebstage	KM/Jahr
	Mehr-KM	Ersparnis				
Blankenheim	12,2	76,4	24,6	-39,6	190	-7.527,80
Dahlem			22,5	22,5	190	4.275,00
Hellenthal	13,8		8,8	22,6	190	4.294,00
Mechernich	1,7	6,5		-4,8	190	-912,00
Nettersheim	24,4		1,0	25,4	190	4.826,00
Mehrkilometerleistung						13.395,00
Ersparnis						-8.439,80
Gesamtsumme						4.955,20

Die Gemeinde Blankenheim hat durch die gemeinsame Beförderung eine Kilometerersparnis. Die Gemeinden Dahlem, Nettersheim und Hellenthal haben Mehrleistungen von 4.200 bis 4.800 Mehrkilometern pro Jahr. Die Gemeinden Dahlem und Nettersheim haben der Mehrleistung zugestimmt. Die Gemeinde Hellenthal hatte zunächst die Mehrleistung abgelehnt. Nach weiteren Gesprächen haben sich die Gemeinden auf folgendes verständigt: Die Gemeinde Hellenthal und der Schulzweckverband teilen sich die Mehrkosten von rd. 7.500 Euro zu 2/3 für den Zweckverband Blankenheim-Nettersheim und 1/3 für die Gemeinde Hellenthal.

Fahrpläne

In den Fahrplänen konnten die o.g. Vorgaben berücksichtigt werden. Lediglich für Schüler aus Rinnen besteht eine Umstiegszeit von 12 Minuten anstatt der vorgegebenen 10 Minuten. Die Gesamtschüler werden durch die veränderte Schulbeginnzeit deutlich später als heute bedient.

Durch die gemeinsame Beförderung der Grundschüler und der Gesamtschüler im Bereich Blankenheim sowie der Neustrukturierung der Linienwege kommt es für einige Grundschüler zu längeren Reisezeiten.

Astrid-Lindgren-Schule

In der Info 229/2017 wurde bereits über die Veränderungen bei den Schülerverkehren zur Astrid-Lindgren-Schule informiert.

Die in der Info grob erläuterten Verkehre wurden umgesetzt. Lediglich im Bereich Nettersheim gab es vor der Umsetzung noch Optimierungsbedarfe, die mit der Gemeinde Nettersheim sowie dem Schulleiter der Astrid-Lindgren-Schule und Herrn Westenburg als Verbandsvorsteher des Schulzweckverbandes abgestimmt wurden. Durch die Optimierungen werden weniger Mehrkilometerleistungen auf Nettersheimer Gebiet erforderlich.

gez. i. V. Poth

Landrat

Geschäftsbereichsleiter/in: _____ (Unterschrift)	Abteilungsleiter/in: _____ (Unterschrift)	Sachbearbeiter/in: _____ (Unterschrift)	Kreistagsbüro: _____ (Unterschrift)
--	---	---	---